

## Leitfragen für den Workshop

- Wie ist der derzeitige Stand der Entwicklung und Anwendung in Bezug auf das einfache Programmieren („Low Code“) in Deutschland?
- Welche Entwicklungen werden im Zusammenhang mit „Low-Code“ in den nächsten ein bis fünf Jahren erwartet? Welche Chancen und Risiken, u.a. in Kombination mit Robotic Process Automation (RPA), ergeben sich für Betriebe der Automobilzulieferindustrie und ihre Beschäftigten in Deutschland?
- Welche fördernden und welche hemmenden (soziale, ökonomische, politische, ökologische oder technische) Faktoren sind bei der Umsetzung der „Low Code“-Methode in den Betrieben der Automobilzulieferer in Deutschland und in Südwestfalen zu erwarten?
- Welche Aspekte sollten bei diesem Thema in Verbindung mit zukünftigen Arbeitswelten zusätzlich thematisiert werden (u. a. Beschäftigungsentwicklung, Arbeitsorganisation, Qualifizierung, Nutzen für die Beschäftigten)?
- Wie ist gegenwärtig die Stellung des Standortes Deutschland im internationalen bzw. des Standortes Südwestfalen im nationalen Wettbewerb/Vergleich bei diesem Thema zu bewerten?
- Welche weiteren Schritte sind/wären für die Umsetzung der Low Code“ Plattformen in den Betrieben notwendig? Wie können die Akteure vor Ort handeln?